

# Pressemitteilung



## **Social Video Advertisement - Wie man mit Bewegtbild für gleiche Rechte kämpft**

### **Trainer Yuri Yourski führt in seinem Workshop in die wichtigsten Video-Techniken ein**

Mit Filmen Vorurteile abbauen und Koalitionen schmieden. Wir zeigen, wie's geht

Nichts bewegt Menschen mehr als Filme. Anliegen definieren, Botschaften formulieren, die eigene Geschichte erzählen und emotional in Bewegtbild verpacken – das alles vermittelt ein Theorie-Workshop über „Social Video Advertisement“ im Schwulenzentrum Sub, Müllerstraße 14, am Donnerstag, **13. Juli**, um 19.30 Uhr

**München, 13. Juli 2017** – Theorie mit vielen praktischen Beispielen. **Yuri Yourski** von der **Eurasian Coalition on Male Health** in Tallinn, Estland, zeigt, wie man mit Videos Werbung für die gute Sache macht und Vorurteile abbaut, nicht nur im Netz. Er hat Erfahrung. Yourski arbeitet seit vielen Jahren als Trainer für Menschenrechtsfragen, insbesondere im Bereich LSBTI (Lesben, Schwule, Bi\*, Trans\*, Inter\*). Er kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Eurasian Coalition on Male Health, ist Mitglied der Kontaktgruppe **Munich Kyiv Queer**, die die Szenekooperation zwischen den Partnerstädten München und Kyiw koordiniert, und war bis Ende vergangenen Jahres Programmdirektor der LSBTI-Organisation **Gay Alliance Ukraine** in Kyiw.

In seinem Workshop geht es Yourski auch darum, gegen Rechtsradikale und Populisten Stellung zu beziehen, die mit den immer selben Mustern Stimmung gegen sexuelle Minderheiten machen. Wie man Alliierte findet, unterschiedliche Zielgruppen zusammenbringt und einen Dialog führt. Jede und jeder kann diese Techniken lernen und einsetzen. In englischer Sprache, Übersetzung ins Deutsche. Eintritt frei.

Der CSD wird in München seit 1980 gefeiert. 125.000 Lesben, Schwule, Bi\*, Trans\* und Inter\* gehen Jahr für Jahr auf die Straße, um unter wechselndem Motto Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung einzufordern. Gesellschafter der CSD München GmbH sind LeTRa Lesbenzentrum, die Münchner Aids-Hilfe, die Wähler\*inneninitiative Rosa Liste und das Münchner Schwulenzentrum Sub.



Motto 2012: „Fight for Global Rights – Solidarität kennt keine Grenzen“. Im Nachgang der Veranstaltung ist die Münchner Szene eine Kooperation mit ihrer Partnerstadt Kyiv eingegangen, die die Kontaktgruppe Munich Kyiv Queer seitdem koordiniert. Politische Aktionen, Kulturevents und Workshops gehören zum Austausch. Gemeinsam mit Partnern aus der LSBTI-Community beider Städte organisiert sie jedes Jahr zum Münchner CSD außerdem ein eigenes Programm für die Münchner\*innen wie den besagten Workshop. Er folgt dem diesjährigen Motto des Münchner CSD: „Gleiche Rechte. Gegen Rechts!“, unter dem sämtliche Veranstaltungen der Münchner Community stehen.

**Kontakt:**

Conrad Breyer  
Koordinator KyivPride  
00491701859705  
conrad@csmuenchen.de